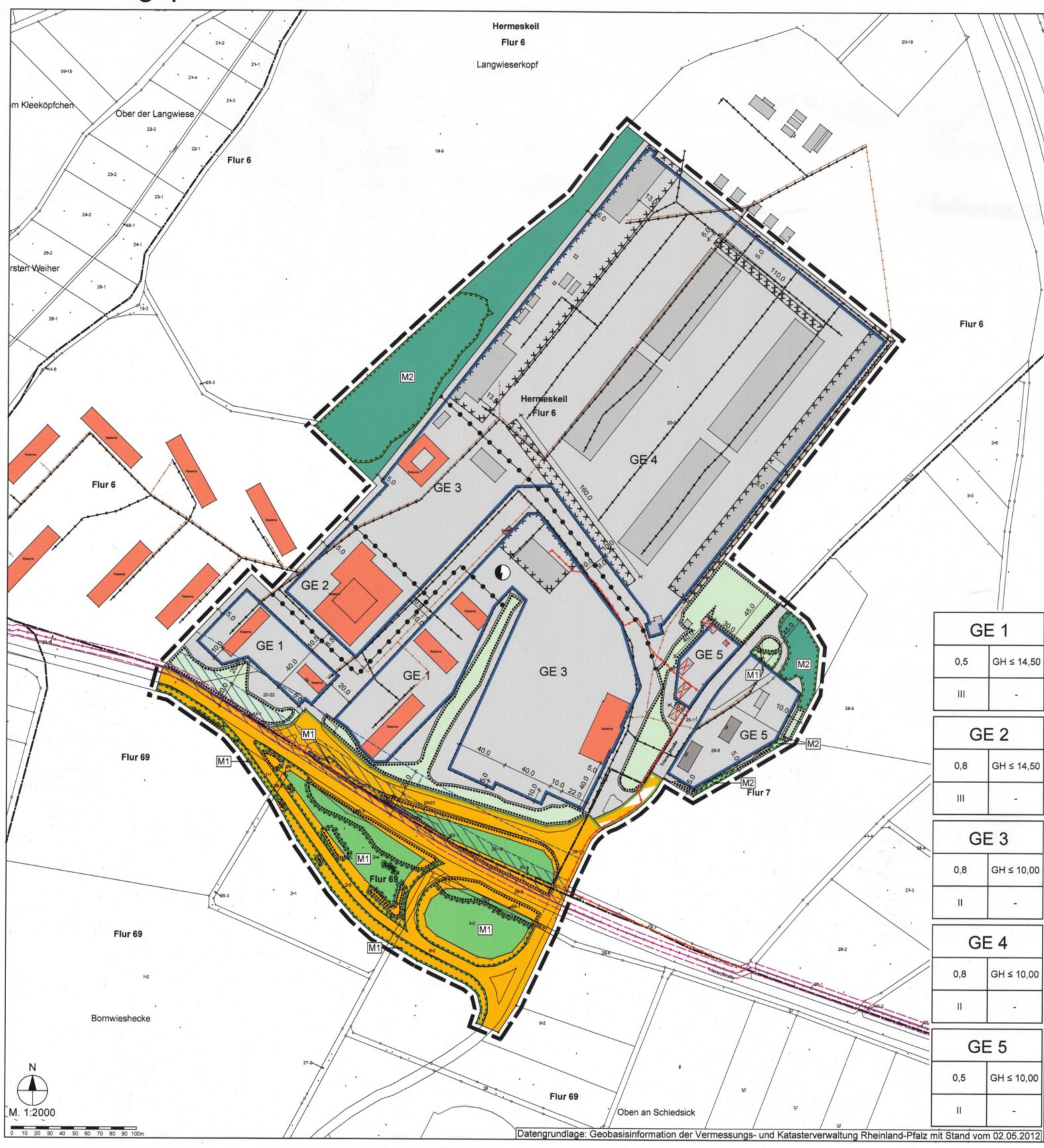
Zweckverband Konversion Hermeskeil Bebauungsplan "Hochwaldkaserne - Nr. 1"



- 1			
	Der Zweckverband Konversion Hermeskeil hat am 21.03.2012 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Am 22.01.2014 wurde der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zur Abgabe einer Stellungnahme gem. § 4 (1) BauGB aufgefordert worden und der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.	Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats in der Zeit vom 24.03.2014 bis 24.04.2014 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 13.03.2014 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 (2) BauGB mit dem Schreiben vom 10.03.2014 an der Planung beteiligt.	Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil hat am 14.05.2014 den Bebauungsplan "Hochwaldkaserne – Nr.1" sowie die in den Plan aufgenommen örtlichen Bauvorschriften gem. § 10 BauGB in Verbindung mit § 88 der LBauO als Satzung BESCHLOSSEN
	Hermeskeil, den 13.04.2015 Verbandsvorsteher	Hermeskeil, den 13.04.2015 Verbandsvorsteher	Hermeskeil, den 13.04.2015 Verbandsvorsteher
	Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Bebauungsplanes mit dem Willen der Zweckverbandsversammlung sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.	Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 10 (3) BauGB angeordnet.	Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am of ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 (2) BauGB) und auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am of os one Die Satzung ist am of os os one Die Satzung ist am of os
	Hermeskeil, den 13.04.2015 Verbandsvorsteher	Hermeskeil, den 13.04.2015 Verbandsvorsteher	Hermeskeil, den <u>S. 2015</u> Verbandsvorsteher

Legende

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 der BauNVO)

Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

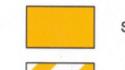
GRZ 0,8 Grundflächenzahl 0,8

GH≤14,50m Gebäudehöhe max. 14,50 m

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 der BauNVO)

Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)



Straßenverkehrsflächen

Private Straße

Flächen für Versorgungsanlagen, für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



Öffentliche Grünflächen



Private Grünflächen

Flächen für Landwirtschaft und Wald (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)



Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Umbau in naturnahen Laubwald

(§ 9 Abs. 5 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

Extensivwiesenschutz

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b und Abs. 6 BauGB)

Sonstige Planzeichen

Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen, zum Beispiel von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb

(zum Beispiel § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Gasleitung (Creos) mit Schutzstreifen (8m)

Gasleitung (SWT)

Kanal Regenwasser (Bestand)

Flurstücksgrenze laut Kataster Flurstücksnummer laut Kataster

Kanal Schmutzwasser (Bestand)

Bemaßung

Gebäude, Wohngebäude



Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe

Gebäude für öffentliche Zwecke

Flurgrenze

Geplanter Abriss Gebäude / Gebäude nicht mehr vorhanden

Nachrichtliche Übernahme



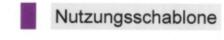
Anbauverbotszone von 20 m gem. § 9 Abs. 1 FStrG



Anbaubeschränkungszone von 40 m gem. § 9 Abs. 2 FStrG

Beispiel

Gebäudehöhe als Höchstmaß



Art der baulichen Nutzung

Grundflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

GE 0,8 GH ≤ 14,50 Satzung

Rechtsgrundlagen

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBI. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBI. I S. 2585)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBI. I S. 1548)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBI. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBI. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 06. Juni 2013 (BGBI. I S. 1482)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBI. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02. Juli 2013 (BGBI. I S. 1943)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBI. I S. 212)

Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBI. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 31 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBI. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBI. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2553)

Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBI. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBI. I S. 3313)

Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBI. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. Juli

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBI. I S. 3154)

Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz (LPIG) vom 10. April 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBI. S. 280)

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBI, S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 09. März 2011 (GVBl. S. 47)

Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBI. S.153), zuletzt geände t durch Artikel 5 des Gesetzes vom 08. Oktober 2013 (GVBI. S.349)

Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft Rheinland-Pfalz (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) vom 28. September 2005 (GVBI. S. 387), zuletzt geände t durch Verordnung vom 22. Juni 2010 (GVBI. S. 106)

Landes Immissionsschutzgesetz (LImSchG) vom 20. Dezember 2000 (GVBI. S. 578), zuletzt

geände t durch Artikel 1 des Gesetzes vom 09. März 2011 (GVBI. S. 75) Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBI. S. 54), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November

Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) in der Fassung vom 01. August 1977 (GVBI. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 7 des Gesetzes vom 20. März 2013 (GVBI. S. 35)

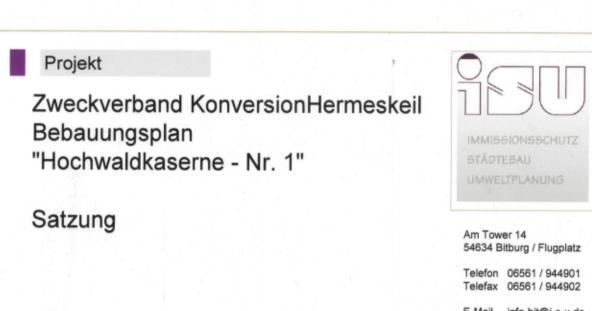
Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBI. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBI. S. 301)

Landesbodenschutzgesetz Rheinland-Pfalz (LBodSchG) vom 25. Juli 2005 (GVBI. S.302), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (GVBI. S. 402)

Landeswaldgesetz Rheinland-Pfalz (LWaldG) vom 30. November 2000 (GVBI. S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Oktober 2007 (GVBI. S. 193)

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung M. 1:2000 sowie den textlichen Festsetzungen. Die Begründung mit Umweltbericht ist beigefügt.

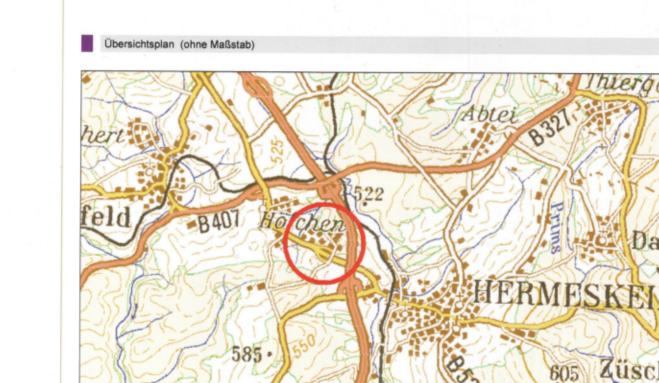


E-Mail info-bit@i-s-u.de

Viresca GmbH... Auftraggeber B-2012-32-12.. Projektnummer

Daniel Heßer / Garry Bauer... Bearbeitung Stand

1:2000... 0,760 m x 0,825 m . Plangröße



H/B = 760 / 825 (0.63m²)